

Toller Abschluss in der Hitze

MOTORSPORT Team Derscheid dominiert erneut die Klasse auf dem Nürburgring

VON GÜNTHER WOLFF

Nürburgring/Much. Auch beim vierten Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) zeigte das Team-Derscheid-Motorsport aus Much, dass nicht nur große Teams perfekte Arbeit abliefern. Hatte man bei hochsommerlichen Temperaturen am Freitag noch Probleme mit der Elektrik des BMW 325i und extrem hohen Bremstemperaturen, so fand Mechanikercrew schnell die Ursachen der Probleme. Nachdem die Lichtmaschine erneuert und die Vorderradbremsten mit mehr Luft versorgt wurden, stand einem erfolgreichen Abschlussstraining nichts mehr im Weg. Michael Flehmer begann die Jagd auf einen guten Startplatz. Schnell unterwegs, wurde der Rösrather immer wieder durch verunfallte Konkurrenten und daraus resultierenden Gelbphasen eingebremst. Teamchef Rolf Derscheid hatte da mehr Glück und stellte den Boliden mit neun Sekunden Vorsprung auf Rang eins der Klasse.

Wie immer begann Michael Flehmer das Langstreckenrennen. In der Startrunde verlor er reichlich Boden auf seinen direkten Verfolger in der Klasse, konnte aber seine Position verteidigen.

Nachdem sich das Chaos der ersten Runde etwas entspannt hatte, konnte er seinen Vorsprung kontinuierlich ausbauen. In neun fehlerfreien Runden wurde der Fahrhythmus nur immer wieder von Gelbphasen unterbrochen und der Wagen nach hervorragender Fahrleistung an Rolf Derscheid übergeben.

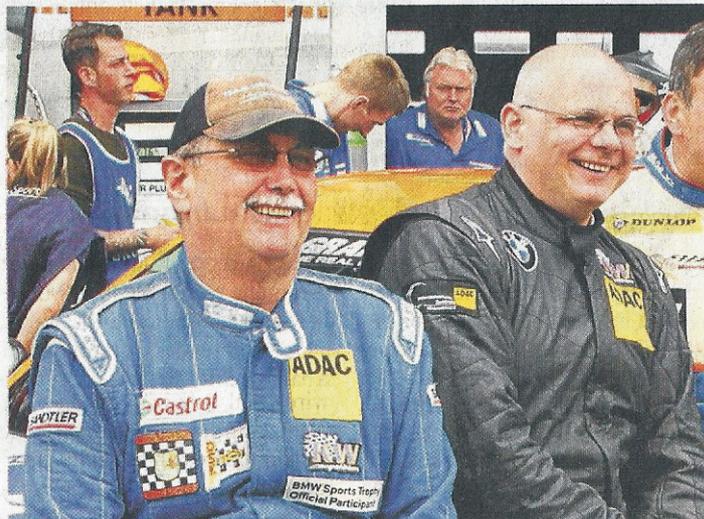
Klasse Performance

Dieser setzte die Performance von Flehmer fort und ließ den Gegnern keine Chance. Nach vier Stunden Hitzeschlacht überquerte der BMW 325i aus dem Aggertal die Ziellinie mit mehr als einer Runde Vorsprung auf den nächsten Klassengegner. Am Ende konnten sich Rolf Derscheid und sein Team nicht nur über den Klassensieg, sondern auch noch über die

schnellste gefahrene Runde und Rang 68 im Gesamtklassement freuen. In einem Starterfeld von mehr als 180 Fahrzeugen wurden somit deutlich stärkere Fahrzeuge hinter sich gelassen.

„Das war wieder einmal ein grandioses Wochenende“, meinte Rolf Derscheid nach dem Rennen: „Die Gesamtleistung des Teams, angefangen bei meinem Fahrerkollegen Michael Flehmer, der Mechanikercrew welche immer perfekt arbeitet, und nicht zu vergessen die Versorger- und Organisationscrew, hat diesen Sieg wieder einmal möglich gemacht. Nur so können Siege erzielt werden.“

Das nächste Rennen der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring findet am 24. August statt und ist mit dem Sechsstunden-Rennen das Highlight der VLN.



Strahlen: Rolf Derscheid und Michael Flehmer

BILD: WOLFF-SPORTPRESS